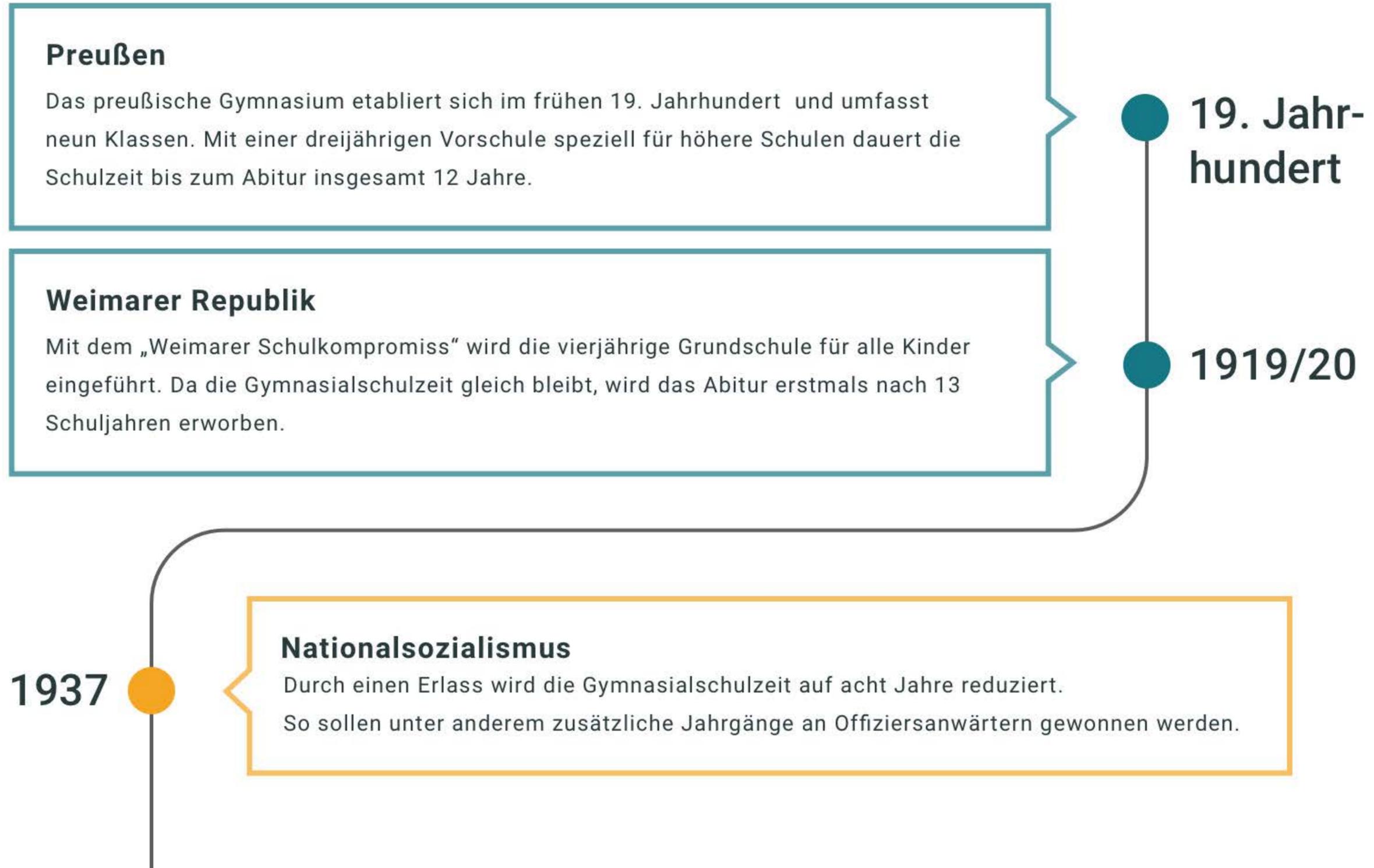


Dauer der Gymnasialzeit bis zum Abitur: G8 oder G9?

Schulzeitregelungen am Gymnasium vom 19. Jahrhundert bis heute

8-jähriges Gymnasium (G8)

9-jähriges Gymnasium (G9)



Geteiltes Deutschland: DDR und BRD

1946

Sowjetische Besatzungszone (SBZ)

Mit dem „Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule“ wird eine achtklassige Grundschule („Grundstufe“) als Einheitsschule etabliert. Anschließend führen eine vierjährige Oberschule oder eine spezielle dreijährige Berufsausbildung zum Abitur.

BRD

Baden-Württemberg*

Hamburg

Hessen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

1949

Saarland*

Schleswig-Holstein

Bayern

Niedersachsen

Berlin (West)

1955: Beschluss der westdeutschen Kultusministerkonferenz (KMK):

Im „Düsseldorfer Abkommen“ einigen sich die Kultusministerien der westdeutschen Bundesländer auf die bundeseinheitliche Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium.

Bremen

1952

1957

1959

DDR

Im „Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens“ wird die zehnklassige Polytechnische Oberschule (POS) als Einheitsschule Standard. Das Abitur kann an der Erweiterten Polytechnischen Oberschule (EOS) nach insgesamt 12 Schuljahren erworben werden.

Vereinigtes Deutschland

1991

Brandenburg

Brandenburg beschließt, die Gymnasialschulzeit auf neun Jahre zu verlängern. Für eine Übergangszeit bis 1993 absolvieren Schülerinnen und Schüler, die bereits in der gymnasialen Oberstufe sind, das Abitur noch nach der 12. Klasse.

Mecklenburg-Vorpommern

Sachsen-Anhalt

Thüringen

1992

Sachsen

Brandenburg

1993

1999

Rheinland-Pfalz

Sonderweg – Abitur nach 12,5 Jahren:

Die gymnasiale Oberstufe wird flächendeckend auf 2 Jahre und 7 Monate verkürzt („Mainzer Studienstufe“), damit Abiturzeugnisse jeweils zum 31. März eines Jahres ausgestellt werden und sich Schülerinnen und Schüler bereits zum Sommersemester an Hochschulen einschreiben können. An Gymnasien, die als gebundene Ganztagschulen arbeiten, kann das Abitur nach 12 Schuljahren erworben werden.

Mecklenburg-Vorpommern

2000

Sachsen-Anhalt

2001

Saarland

2002

Hamburg

2003

Sachsen-Anhalt

2004

Baden-Württemberg

Bayern

Bremen

Hessen

Da die Gymnasien über mehrere Jahre schrittweise auf G8 umgestellt werden, gibt es in der Übergangszeit parallel G8- und G9-Gymnasien.

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

An einigen Gymnasien und Gesamtschulen, die als Modellversuche geführt werden, kann das Abitur nach 13 Jahren erworben werden.

2005

2006: Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK)

Die Kultusminister der Bundesländer einigen sich darauf, dass die Schulzeit am Gymnasium künftig generell auf acht Jahre verkürzt werden soll.

2006

Berlin

2008

Brandenburg

Schleswig-Holstein

2011

Nordrhein-Westfalen

G8 und G9 parallel

Einzelne Gymnasien können im Rahmen eines Schulversuches einmalig zum Abitur nach 13 Jahren zurückkehren.

Schleswig-Holstein

G8 und G9 parallel

Auf Antrag können Gymnasien ganz auf G9 umgestellt werden oder G8- und G9-Züge parallel führen.

2012

Baden-Württemberg

G8 und G9 parallel

Einzelne Gymnasien können im Rahmen eines Schulversuchs zum Abitur nach 13 Jahren zurückkehren.

2013

Hessen

G8 und G9 parallel

Ab 2013 besteht für Gymnasien eine Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9.

Niedersachsen

Rückkehr zu G9

Flächendeckende Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können das Abitur nach 12 Schuljahren ablegen.

Bayern

Rückkehr zu G9

Flächendeckende Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können das Abitur nach 12 Schuljahren ablegen.

2015

2018

2019 

Nordrhein-Westfalen

G8 und G9 parallel

Ab 2019/20 sollen alle Gymnasien, die sich nicht per Beschluss der Schulkonferenz für die Beibehaltung von G8 aussprechen, mit den Jahrgangsstufen 5 und 6 zu G9 zurückkehren.

* **Hinweise:** Zur Vereinfachung der Darstellung wurden die heutigen Bundesländernamen verwendet, die Zuordnung der Schulzeitregelungen ist davon nicht betroffen: Das Bundesland „Baden-Württemberg“ wurde erst 1952 aus Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern gegründet. Das Saarland stand noch bis 1955 unter französischer Verwaltung und wurde dann in die Bundesrepublik eingegliedert (Saarstatut).

Quellen: Helbig, Marcel/ Nikolai, Rita (2015): Dauer der Schulzeit bis zum Abitur. In (dies.): Die Unvergleichbaren. Der Wandel der Schulsysteme in den deutschen Bundesländern seit 1949. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2015, S.66-70. http://www.pedocs.de/volltexte/2015/11095/pdf/Helbig_Nikolai_2015_Die_Unvergleichbaren.pdf

Köller, Olaf (2017): Die Verkürzung der Gymnasialzeit in Deutschland. Folgen der G8-Reform in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. (Expertise im Auftrag der Stiftung Mercator). <https://www.stiftung-mercator.de/de/publikation/verkuerzung-der-gymnasialzeit-in-deutschland/>
Kultusministerkonferenz (KMK): Tab. „G8 und G9 in den Ländern“, online: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/sekundarstufe-ii-gymnasiale-oberstufe-und-abitur.html>, Abruf: 15.02.2018.

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Bundeszentrale für politische Bildung, 2018, www.bpb.de